

Liebe Leserinnen und Leser von MANN AKTUELL!

Während die Hitze Deutschland im Griff hält, warten die Veranstaltungen für das nächste Halbjahr auf ihren letzten Feinschliff. Bis es im September mit den Veranstaltungen weiter geht, können wir uns noch ein wenig an den Strand träumen. Peter Leonhardt hat dazu im August wieder ein passendes Gedicht veröffentlicht: <http://kath-maennerarbeit.de/gedichte-2/>

Viel Spass beim Lesen wünscht

Martin Zimmer

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die **Gemeinschaft Christlichen Lebens - Mädchen und Frauen (GCL-MF)** sucht eine Kirchliche Assistentin (50 %), die in der Verbandsleitung die Aufgabe der geistlichen Leitung wahrnimmt.

Die GCL-MF bildet zusammen mit der GCL-JM (Gemeinschaft Christlichen Lebens – Jungen und Männer) die J-GCL (Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens). Die J-GCL sind zwei katholische Jugendverbände, die sich in erster Linie an Schüler und Schülerinnen weiterführender Schulen sowie junge Erwachsene richten. Beide Verbände gehören dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) an.

Bewerbungsschluss ist der 31.08.2015.

Weitere Informationen können unter www.j-gcl.org erfragt werden.

VERANSTALTUNGEN

2.-6. SEPTEMBER 2015
FULDA/NORDBAYERN

Männerinitiation 2015

Einweihung in das wahre Selbst nach Richard Rohr

Initiationen bringen Männer in Berührung mit ihrem tiefsten Innern und klären die Frage „Was macht den Mann zum Mann?“

Was macht wahre Männlichkeit aus, die Stärke und Schwäche in gleicher Weise zulässt? Immer mehr Männer stellen sich diese Frage. Unsere westliche Welt hat das alte Wissen um die Notwendigkeit der Initiation des Mannes vergessen. Zurückgeblieben sind orientierungslose Männer, die unfähig

MANN AKTUELL

NEUIGKEITEN AUS DER KIRCHLICHEN MÄNNERARBEIT

sind, ihr Innerstes auszudrücken. Sie sind eingezwängt zwischen den Rollenklischees vom Softie und vom Macho. Sie sind wütend, ängstlich und bekommen nur schwer Zugang zu ihrer archaisch kriegerischen Seite, ebenso wie zu ihrer liebevoll zärtlichen.

Außerhalb unserer modernen westlichen Gesellschaften wurden und werden junge Männer in die wesentlichen Mysterien und Geheimnisse des Lebens initiiert, also eingeweiht. Initiationsriten sind die ältesten bekannten Systeme spiritueller Unterweisung. Der amerikanische Franziskanerpater Richard Rohr gehört zu den Pionieren einer christlichen Männerbewegung. Er entwickelte aus uralten Traditionen einen neuen zeitgemäßen Initiationsritus, den bis heute mehr als 3.000 Männer in 14 Ländern weltweit durchlebten. Dieser Ritus lässt den Mann den alten Weg von Leid, Tod und Auferstehung gehen und konfrontiert ihn mit seiner dunklen Seite. Es ist ein Ritus, der den Mann mit seinem tiefsten Innersten in Berührung kommen lässt.

Das Team Männerpfade in Deutschland trägt diesen kraftvollen Prozess weiter, um es noch mehr Männern zu ermöglichen, die einmalige Erfahrung der Initiation zu machen. Initiation kann nur bei Männern geschehen, die bereit sind, sich einzulassen und sich hinzugeben. Es wird von den Teilnehmern erwartet, dass sie mit Offenheit nach ihrer wahren Identität suchen.

Veranstalter: Spirituelles Zentrum St. Martin (München) in Kooperation mit männerpfade

Anmeldung und weitere Infos unter: <http://www.maennerpfade.org/node/1>

21. SEPTEMBER 2015
IG-METALL-HAUS, BERLIN

...auf Arbeit - Männerpolitische Perspektiven

Männerpolitische Perspektiven auf Arbeit. Darum wird es im Rahmen der Tagung gehen. Was heißt eigentlich Arbeit? Welchen Stellenwert hat Arbeit für Männer? Welchen Bedarf melden Männer an, damit sie von guter Arbeit sprechen können? Vereinbarkeit ist ein Stichwort. Vereinbarkeit von Beruf und Verantwortungsübernahme für Kinder, für Pflegebedürftige, für Gemeinwohltätigkeit und nicht zuletzt: auch für sich selbst. Um Geschlechtergerechtigkeit erreichen zu können, ist es wichtig, die Perspektive auf Jungen, Väter, Männer zu schärfen. Dazu will die Tagung einen Beitrag leisten.

Weitere Infos unter: <http://www.bundesforum-maenner.de/auf-arbeit-maennerpolitische-perspektiven/>

9.-11. OKTOBER 2015
ABTEI MÜNSTERSCHWARZACH

Männerspiritualität

Männer suchen nach ihrer eigenen Spiritualität. Für sie ist manches an der üblichen kirchlichen Spiritualität zu weich, zu wenig männlich. Kämpfen und Lieben, das sind die beiden Pole, die Männer in ihrer Spiritualität miteinander verbinden wollen. Beim Kurs wollen wir biblische Männerbilder an-

MANN AKTUELL

NEUIGKEITEN AUS DER KIRCHLICHEN MÄNNERARBEIT

schauen und uns darin selber entdecken. Und wir wollen männliche Spiritualität einüben im Austausch untereinander und mit konkreten Übungen und Ritualen

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Kursgebühr: 100,- €

Unterk./Verpfl.: 100,- €

Infos: <http://www.gaestehaus.abtei-muensterschwarzach.de/kurse/index.html/kurs-15241---maen-nerspiritualitaet/f9de7051-b1b1-4ed7-8cfd-374345571ee0?mode=detail>

12.-14. OKTOBER 2015

KARDINAL-DÖPFNER-HAUS, FREISING

Mann werden – sein – bleiben und was Schönes draus machen

Entwicklungen, Krisen und Chancen im männlichen Lebensverlauf

Männerleben ist bunter und vielfältiger geworden. Anders als frühere Generationen besitzen Männer heute weitaus mehr Optionen und Wahlmöglichkeiten, ihr Leben zu gestalten. In den unterschiedlichen Lebensphasen stehen sie damit immer wieder vor neuen Fragen, Herausforderungen und Entscheidungen.

Männer in diesen Lebensphasen zu begleiten, ihnen Räume zu bieten, gute Wege für ihr Leben zu finden, ist Grundauftrag kirchlicher Männerarbeit. Dafür braucht es differenzierte und differenzierende Angebote.

Die vielfältigen Erfahrungen des renommierten Männertherapeuten Björn Sufke nehmen die Fragen, Herausforderungen und das Wahlverhalten von Männern in unterschiedlichen Lebensphasen profiliert in den Blick. Er gibt kompakte Impulse, mit deren Hilfe das Thema im Seminarstil vertieft wird. Erfahrene Männerarbeiter stellen in Workshops ihre unterschiedlichen Angebote zur Diskussion und bieten Unterstützung an, um eigene Konzepte zu erarbeiten.

Zur Fortbildung eingeladen sind alle Männer, die in Gemeindepastoral und Kategorialseelsorge, Erwachsenenbildung und kirchlicher Verbandsarbeit tätig sind.

Leiter der Workshops: Jungenerziehung – Miguel Schütz, GCL, Augsburg Vater sein – Wolfgang Schönleitner, KMB Linz Männer in der Lebensmitte – Gerhard Kahl, Leiter der Männerseelsorge Augsburg Männer im Übergang in die 3. Lebensphase – Ernst Würschinger, Leiter der Männerseelsorge MünchenFreising und Werner Kruft, Dipl. Psych., Erlangen

Referent: Björn Sufke, Leopoldshöhe Dipl.-Psychologe, Ausbildung in personenzentrierter Psychotherapie; Therapeut und Berater, Buchautor. www.maenner-therapie.de

Kursleitung: Dr. Andreas Ruffing, Fulda Ernst Würschinger, Freising

Weitere Infos unter: <http://kath-maennerarbeit.de/?p=3425>

17. OKTOBER 2015
BONIFATIUSHAUS FULDA

Alleinerziehen – alleingelassen. Folgen der Vaterlosigkeit nach elterlicher Trennung

Ein Vortrag mit Prof. Matthias Franz, Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Düsseldorf.

Alleinerziehende und ihre Kinder sind viel zu oft allein gelassen bei der Aufgabe, Tag für Tag die vielfältigen Herausforderungen einer Familien-Alleinverantwortlichen zu bewältigen. Vergegenwärtigt man sich die Lage der Alleinerziehenden, dann wird deutlich, wie sinnvoll und wichtig hier auch Prävention ist – indem man das Wohlbefinden und die Stärke der Mütter selbst steigert. Und ihnen so hilft, emotional feinfühlig und angemessen auf die unterschiedlichen Affektsignale und die dahinter stehenden Entwicklungsbedürfnisse ihrer Kinder einzugehen.

Die Zusammenhänge werden im Vortrag ausgehend von den Langzeitfolgen der kriegsbedingten Vaterlosigkeit mit ihrer ungeahnten biographischen Reichweite auf die betroffenen Kinder, auf der Basis empirischer Befunde aus psychohistorischer, psychoanalytischer und bindungstheoretischer Sicht beleuchtet. Im anschließenden Workshop geht es dann um die heutige trennungsbedingte Vaterlosigkeit, ihre Auswirkungen auf die Kinder und mögliche Unterstützungsangebote. Dabei besteht die Möglichkeit das Bindungstraining anhand seiner Inhalte und in Form von praktischen Übungen kennen zu lernen. Gerne können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch eigene Fragen einbringen.

Flyer unter: <http://kath-maennerarbeit.de/?p=3495>

Aktuelle Infos unter: <http://www.bonifatiushaus.de/bonifatiushaus/index.php>

20. OKTOBER 2015
KLOSTER OBERZELL, WÜRZBURG

Geschlechtersensibel – theologische Perspektiven im pastoralen Handeln

Der Wandel im Selbstverständnis der Geschlechter und in ihrem Verhältnis zueinander fordert die Pastoral zu geschlechtersensiblen Handeln auf. Expertinnen und Experten diskutieren auf dem Symposium mit Aktiven aus der Pastoral über Grundlagen und Perspektiven geschlechtersensibler Seelsorge. Dabei wird auch die aktuelle Genderforschung in den Human- und Sozialwissenschaften einbezogen.

Infos unter: <http://kath-maennerarbeit.de/?p=3385>

MANN AKTUELL

NEUIGKEITEN AUS DER KIRCHLICHEN MÄNNERARBEIT

HERAUSGEBER:

Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e. V.

Neuenberger Straße 3-5
36041 Fulda

info@kath-maennerarbeit.de
www.kath-maennerarbeit.de

Redaktion: Martin Zimmer

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:



www.facebook.com/maennerseelsorge

